

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

| | | | |
|----------|--|----------|-----------------------------|
| Name | <u>Entsorgungs- und Servicebetrieb Bad Breisig/Brohlthal (AÖR)</u> | | |
| Straße | <u>Kapellenstr. 12</u> | | |
| PLZ, Ort | <u>56651 Niederzissen</u> | | |
| Telefon | <u>+49 26 33/45 68-12 3</u> | Fax | <u>+49 26 33/45 68-17 0</u> |
| E-Mail | <u>elisa.zoller@bad-breisig.de</u> | Internet | <u>www.ebb-aoer.de</u> |

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

| | |
|---------------|----------------------|
| Vergabenummer | <u>2025-06-Vo-01</u> |
|---------------|----------------------|

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungKönigsfelder Straße , 53498 Waldorf**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Kanalerneuerung Waldorf – Königsfelder Straße

Der Entsorgungs- und Servicebetrieb Bad Breisig / Brohlthal AöR (EBB) beabsichtigt im Jahr 2025, im Ort Waldorf, den vorhandenen Mischwasserkanal in der Königsfelder Straße und der Straße Im Hufen Boden hydraulisch zu erneuern.

Hauptmassen:

- ca. 730,00 m³ Aushub
- DN 315PP: 9,00 m
- DN 500PP: 41,00 m
- DN 630PP: 39,00 m
- 4 Stck. Schächte
- 9 Stck. Anschlussleitungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung:
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

Die Bauzeit für die Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten wird auf insgesamt ca. 90 Kalendertage (ca. 3 Monate) geschätzt. Die Arbeiten sollen in den Sommermonaten im Zeitraum von Juni bis Oktober erfolgen. Beginn ab der 23. KW 2025, spätestes Ende 42. KW 2025.

- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E17815227>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am **04.04.2025** um **09:00** Uhr

Ablauf der Bindefrist

am **02.05.2025**

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E17815227>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis 100 %

s) **Eröffnungstermin** am **04.04.2025** um **09:00** Uhr

Ort

53498 Bad Breisig

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

RAL-GZ 961 Güteschutz Kanalbau AK 2 oder AK 3 oder gleichwertig

Sonstiger Nachweis:

Nachweis über die Betriebshaftpflichtversicherung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, - Vergabeprüfstelle -, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz